



ERNTE DANK

PFARRBLATT DORF AN DER PRAM



Foto: Martin Lechner

CHRONIK

Kräuterbüscherl

PGR

Chor

Ministranten

AKTUELLES

KMB

Bücherei

TERMINE

KBW Vorträge

KFB Frauenpilgertag

Monatswallfahrt

Liebe Schwester, lieber Bruder!

Im vergangenen Sommer war ich bei einer Sommerveranstaltung der charismatischen Erneuerung Österreichs. Dabei wurden wir eingeladen, persönlich unsere Lasten in Form eines Steines zu Jesus unter das Kreuz zu bringen. Es wurde uns gesagt, dass wir unter dem Kreuz einen farbigen Segensstein dann mitnehmen dürfen. Ich ging also nach vorne und legte meinen Stein unter das Kreuz, aber den Segensstein habe ich nicht mitgenommen. Ein Priester und eine Frau neben mir gingen auch nach vorne, auch sie nahmen den Segensstein nicht mit. So geht es uns oft im Leben, dass wir zwar unsere Lasten bei Gott ablegen, aber den zweiten Schritt, den Segen, den Gott uns schenken will, nicht in Empfang nehmen.

Was bedeutet also der Segen bzw. zum Segen für andere werden?

Schon am Anfang der Bibel lesen wir: „Gott sah, dass es gut war“ (Gen 1,10), das, was er gemacht hat. Gott umgibt die Schöpfung mit seinem Segen. Der Segen steht am Anfang und begleitet das langsame Werden aller Dinge.

Segen ist auch das Erste, was Gott nach der Erschaffung der Menschen in sie hineinlegt. Das hebräische Wort *baruch* meint, jemanden mit Leben schenkender, Heil schaffender und wohltuender Kraft begaben. Gesegnet zu werden bedeutet: ich empfangen, was ich nicht aus mir selbst heraus habe. So heißt es in Gen 1,28: „Gott segnete sie und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch“ (Gen 1,28). Die Kraft Leben weiterzugeben, stammt von Gott. Er segnete beide - Mann und Frau. So können sie als Gesegnete fruchtbar werden.

Der Segen ist aber nicht nur Dein Geschenk, er ist zugleich

auch ein Auftrag. Das sehen wir am besten bei Abraham. Gott hat ihm verheißen: „Abraham soll zu einem großen, mächtigen Volk werden, durch ihn sollen alle Völker der Erde Segen erlangen“ (Gen 18,18). Doch Abraham und seine Frau Sara waren eigentlich schon zu alt für Kinder. Abraham aber glaubte Gott und erlebte die Erfüllung dieser Zusage. Wir sind heute Nachkommen Abrahams, wenn wir an Gott glauben und an seinem Wort festhalten.



Mose ist dann der erste, der von Gott den Auftrag bekam, dem Volk den Segen zuzusprechen: „Der HERR sprach zu Mose: Sag zu Aaron und seinen Söhnen: So sollt ihr die Israeliten segnen; sprecht zu ihnen: Der HERR segne dich und behüte dich. Der HERR lass sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der HERR wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden. So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen und ich werde sie segnen“ (Num 6,22-27).

Der Segen spricht eine tiefe Sehnsucht im Menschen an: die Sehnsucht nach Zuwendung, nach einem Blick der Liebe, nach Gutem, nach Schutz und nach Frieden.

Wir dürfen aus diesem Segen Gottes heraus leben und wir sollen diesen Segen weiter schenken und seine Kraft wirksam werden lassen. Es braucht aber dazu eine persönliche Entscheidung, die Kraft des Segens zu empfangen und weiter zu geben. Gott sagte zu Mose: „Leben und Tod lege ich dir vor, Segen und Fluch. Wähle das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen“ (Dtn 30,19). Indem ich den Segen empfangen, wähle ich das Leben.

Wenn wir das jährliche Erntedankfest feiern, danken wir Gott für den reichen Segen, den er uns geschenkt hat, besonders in den Früchten der Erde. Dieser Segen ist ein Ausdruck des Lobes, der Freude und des Dankes an Gott.

Wen segnet Jesus? Er segnet v.a. die Kinder: „Und er nahm die Kinder in seine Arme; dann legte er ihnen die Hände auf und segnete sie“ (Mk 10,16). Sie spüren seine umarmende, bergende Güte, sie dürfen seine Nähe erleben. Ein Segen mit Handauflegung macht die Liebe Jesu spürbar und erfahrbar. Dazu möchte ich auch persönlich einladen, die Kinder

zu segnen, auch mit Weihwasser ihnen ein Kreuz auf die Stirn zu machen. Kinder sind für diese Gesten besonders empfänglich.

Der Segen ist auch das letzte, was Jesus seinen Jüngern auf Erden zurückgelassen hat. Im Lukasevangelium lesen wir: „Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und es geschah, während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben. Sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück. Und sie waren

immer im Tempel und priesen Gott“ (Lk 24, 50-53). Die Jünger waren voller Freude, als Jesus sie segnete. Der Segen ist also eine Kraft, die verwandelt, stärkt und trägt.

Wenn ein Paar kirchlich heiratet, empfängt es ein Segenspaket von Gott, das ihre Beziehung heilt und heiligt. Zu diesem Schritt möchte ich besonders ermutigen, sich für dieses Geschenk von Gott zu entscheiden. Denn so werdet ihr als Ehepaar mit Gott in der Mitte spüren, wie euch der Segen trägt und so auch für andere ein Segen werden könnt.

Nehmen wir die Segensgesten wieder bewusster wahr, wenn wir selber das Kreuzzeichen machen

und vor dem Essen gemeinsam beten und um den Segen bitten oder über das Brot ein Kreuzzeichen machen und Gott dafür danken.

Ein Büchlein zu diesem Thema empfehle ich: Elisabeth Obermayer: Segnen.deine Kraft im Namen Jesu. Ermutigungen für's Leben. Dip3 Verlag 2024.

Um Segen und um einen guten Start in das neue Schul- und Arbeitsjahr das wünscht euch von Herzen euer Pfarrer Karl Mittendorfer



Pfarrer Karl Mittendorfer

KRÄUTERBÜSCHERL

Auch heuer trafen sich wieder einige Frauen, geleitet von Monika Söllner und fertigten für das Fest Maria Himmelfahrt herrlich duftende Kräuterbüschel, die am Ende des Gottesdienstes an den Kirchentüren verteilt wurden. Das dafür gespendete Geld in der Höhe von 276,50€ wird wieder für den Blumenschmuck verwendet. Herzlichen Dank für eure Hilfe und ein besonderer Dank geht an Hummer Monika für die vielen geleisteten Stunden, um Woche für Woche die Kirche mit so schönen Blumen zu schmücken.

Danke!



15. PFARRGEMEINDERATSSITZUNG

Neues aus dem Pfarrgemeinderat



Protokoll der fünfzehnten PGR-Sitzung am 04.06.2025 um 20:00 Uhr im Pfarrhof Dorf an der Pram.

1. Friedhof

Johann Doppler und Johann Schöberl machen laufend die Dateneingabe in das neue Friedhofsprogramm, was sich als doch beträchtlichen Aufwand herausgestellt hat. Nach ca. zwei weiteren Abenden sollte die Dateneingabe erledigt sein.

Robert Höfurner stellt die neue Friedhofsordnung, insbesondere die Erhöhung der Gebühren, vor, gemäß Verbraucherpreisindex in Höhe von ca. 29 % für den Zeitraum der letzten sechs Jahre. Neu aufgenommen werden die neuen Urnengräber an der Friedhofsmauer sowie in den Reihen der Gräber. Diese wird auch auf der neuen Pfarrhomepage zum Download bereitstehen. Alle Anwesenden nehmen die neue Friedhofsordnung zur Kenntnis. Diese wird, vorbehaltlich der diözesanen Genehmigung, in Kraft gesetzt.

2. Homepage neu

Johann Doppler stellt auf dem Beamer die wichtigsten Inhalte der neuen Pfarrhomepage, umgesetzt von der Diözese, vor.

3. Jugendbeauftragte fürs Dekanat ab Juni

Bernadette Rinner aus Zell an der Pram wurde dafür eingestellt und wird sich schwerpunktmäßig vorerst um die Pfarren Riedau, Grieskirchen und Dorf kümmern.

Bei der letzten Sitzung des Dekanatsrats hat sich Frau Rinner bereits vorgestellt.

4. Neue Verstärkeranlage für den Außenbereich

Johann Doppler berichtet: die Firma ITEC aus Graz bietet ein zeitgemäßes Gerät samt Zubehör um ca. 2.800 € an. Dieses ist bereits seit ca. 20 Jahren erfolgreich in der Pfarre Riedau im Einsatz. Es erfolgt der einstimmige Grundsatzbeschluss zu dieser Anschaffung ca. im Rahmen der genannten Kosten.

5. Information zur Situation im Dekanat ab Herbst 2025

Von 01. – 07.03.2026 erfolgt eine bischöfliche Visitation – mit Bischof, Generalvikar und weiteren Diözesanangehörigen. Dazu sind einige Vorarbeiten zu leisten (Überprüfung der Finanzen, Bericht über die Pfarre, ...). In jeder Pfarre wird es eine Hl. Messe sowie weitere Veranstaltungen geben. Insbesondere wird es auch Informationen zur neuen Pfarrstruktur geben. Das neue Pfarrbüro ist in Grieskirchen geplant. Start der neuen Pfarrstruktur: 01.01.2028.

6. Allfälliges (Anliegen der Mitglieder, Sitzungstermine)

Johann Doppler im Auftrag von Johann Schöberl:

Die in die Jahre gekommenen Sitzbänke neben dem Pfarrhof hat Johann Schöberl entfernt, den Platz gereinigt sowie die Pflastersteine teilweise neu verfugt. Zusammen mit Monika Söllner hat Johann den Aufgang zur Kirche von der

Bepflanzung her neugestaltet.

Alois Doppler fragt nach dem Riss in der Decke des Kirchenschiffs. Robert Höfurner berichtet, dass diese Sache bereits seitens der Diözese in Bearbeitung ist. Eine Besichtigung folgt. Gleiches gilt für die Renovierung der Fenster sowie Heizung in der Sakristei.

Karl Mittendorfer berichtet von der geplanten Pfarrwallfahrt mit der Nachbarpfarre Riedau am 20.09.2025 nach Mondsee und der herzlichen Einladung der Pfarre Dorf, sich dieser anzuschließen.

Termine:

17.09.2025, 19:30 Uhr:

PGR-Leitung

29.09.2025, 20:00 Uhr:

PGR-Sitzung

7. Abschluss mit Gebet

04.08.2025

Thomas Wilflingseder
Schriftführer

RÜCKBLICK GRILLABEND

Bei der Katholischen Männerbewegung tut sich was – Männergrillabend 2025:



Der Männergrillabend der KMB lockte wieder zahlreiche Gäste zum Grillfest bei Fam. Ruttinger in Außerjebing. Rund 80 Besucher machten den Abend zu einem echten Erfolg: Gemütliches Beisammensein, angeregte Gespräche und gemeinsames Essen standen im Mittelpunkt. Die Runde bereicherten zwei Gäste aus dem KMB-Büro in Linz, die sich einen Einblick in die Aktivitäten unserer KMB verschafften. Die Veranstaltung zeigte erneut, wie Gemeinschaft und gelebter Austausch vor Ort wachsen können. Ein gelungener Abend, der Mut für kommende Aktivitäten macht.



Fotos: Martin Lechner



Das Comitium Linz der Legion Mariens lädt ein **Monatswallfahrt** NACH **Maria-Puchheim**

Gemeinsames Gebet um Vertiefung im Glauben, für Familien und um geistliche Berufe an jedem Herz-Mariä-Samstag

RAHMEN:

14.00 Uhr: Rosenkranz

Eucharistiefeier
mit Predigt

Information,
Anbetung

ca. 16.30 Uhr: Eucharistischer
Segen

GESTALTUNG / THEMEN:

04.10.2025

**Neupriester
Mag. Jakob Stichtberger mit Primizsegen**
Thema: Laudato si

08.11.2025

Kaplan Mag. Franziskus Schachreiter
Thema: Maria bewahrte alles in ihrem Herzen

06.12.2025

**Dekan Dr. Ignaz Steinwender von
der Initiative „Österreich betet“**
Thema: Der hl. Rosenkranz – ein wunderbares Geschenk Gottes
www.dioezese-linz.at/Veranstaltungen
www.redemptoristen.com/Veranstaltungen/Wallfahrt



Die Wallfahrt bietet gute Gelegenheit zu Information und persönlicher Begegnung mit den gestaltenden Gemeinschaften und immer auch zum Sakrament der Versöhnung, der Beichte.

CHOR

Wir begannen unseren jährlichen Ausflug mit einem Frühstück in Natternbach, bevor wir in der Nähe von Niederranna zum Bockbach-Wasserfall wanderten und einen kurzen Halt bei der Burg Marsbach einlegten.

In Hofkirchen im Mühlkreis erkundeten wir drei Labyrinth (Stein -, Kräuter - und Skulpturenlabyrinth), dazwischen stärkten wir uns mit einem Mittagessen beim Landgasthaus Barth und besichtigten noch eine der letzten Galgen - Hinrichtungsstätten. Am Nachmittag genossen wir Kaffee und Kuchen im Seminarhotel Wesenufer.

Bei der Rückfahrt hielten wir beim 4/4-Blick in Waldkirchen, wo wir mit einer guten Fernsicht belohnt wurden.

Den Abschluss machten wir beim Dorf.Wirt Max in Dorf

Danke Gertraud für die Organisation des Ausflugs, der uns wieder sehr gut gefallen hat und viele Möglichkeiten bot, gemeinsam zu singen!



MINISTRANTEN

Wir Ministrant*innen – aktiv in den Sommerferien



Auch in den Sommerferien übernehmen wir zuverlässig unsere Sonntagsdienste und sind damit weiterhin fleißig im Einsatz am Altar. 🏠🔔 Neben unserem Dienst durfte aber auch die Gemeinschaft nicht fehlen: Bei einem unserer Treffen gingen wir wieder gemeinsam in den Wald 🌲🌲🌲🌲, wo wir mit Ästen, Rindenstücken, Zapfen und allem, was wir finden konnten, zwei große Kugelbahnen bauten. Dabei war Teamarbeit gefragt, um die Kurven, Tunneln und Sprungschancen am Waldboden gestalten zu können. Am Ende waren beide Teams erfolgreich und die Kugeln erreichten mit viel Schwung ihr Ziel. 😊 Als krönenden Abschluss gab es für uns alle ein leckeres Eis als Belohnung. 🍦😊

Solche Erlebnisse stärken unseren Zusammenhalt – und deshalb freuen wir uns schon jetzt ganz besonders auf unseren traditionellen Ministrantenausflug im Oktober 😎, von dem wir euch gerne beim nächsten Mal berichten.



TODESFALL

Wir gedenken der Hinterbliebenen



Rosa Hörmanseder
Am 02.09.2025

TAUFE

Wir beglückwünschen die Eltern



Amelie Gadermayr
Am 29.06.2025

HOCHZEIT

Wir gratulieren herzlich



Melanie & Franz Hörmanseder
Am 14.06.2025





Das KBW Riedau und Dorf ladet zu 2 Veranstaltungen herzlich ein:

L A O S **DIE MAGIE DER LEICHTIGKEIT**

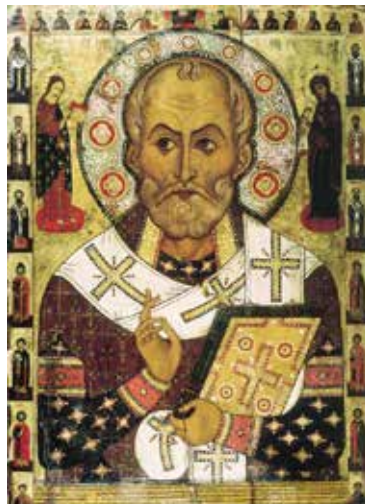
**am Donnerstag, 09. Oktober 2025 um 19:30 Uhr im Dorf.Saal, Foyer
mit Gertraud Oberneder**



DER HEILIGE NIKOLAUS – BISCHOF VON MYRA

Der Brückenbauer aus dem Osten

**Am Donnerstag, 20. November 2025 um 19:30 Uhr im Dorf.Saal, Foyer
mit Diakon Reinhart Daghofer**



BÜCHEREI

Das war ein unterhaltsamer Abend!

Am 4. September hatten wir im Pfarrsaal eine Dichterlesung mit Karl Pumberger-Kasper aus Gurten. Er schreibt hauptsächlich in Mundart und vorwiegend humorvoll! Nun hat er uns aus einigen seiner Bücher vorgelesen! Es waren so lustige Anekdoten, dass wir immer wieder laut lachen mussten. Freilich sind die Geschichten meist erfunden, aber sie könnten wahr sein!

Anschließend gab es Snacks zur Stärkung, zum Naschen und etwas zum Trinken, wobei sich alle Teilnehmer inclusive der Autor gut unterhalten konnten.

Es hat gutgetan, sich wieder einmal einen Abend lang zu entspannen und die Lachmuskeln zu aktivieren! Danke allen Teilnehmer/innen für's Mitmachen und Dabeisein!

Gertraud Oberneder, Schriftführerin



Spende

Die Raiffeisenbank Dorf an der Pram hat der Bücherei € 100,00 gespendet. Wir konnten damit diese Bücher für unsere Leserinnen und Leser kaufen und bedanken uns ganz herzlich für diese Unterstützung!

Das Büchereiteam



FRAUENPILGERTAG

Zeit zu leben. Zeit zu bewegen.

11. Oktober 2025

Am 11. Oktober 2025 sind alle Frauen in ganz Österreich ab 9 Uhr eingeladen am Frauenpilgertag teilzunehmen. **„Zeit zu leben. Zeit zu bewegen“** ist das gemeinsame Motto. An vielen verschiedenen Orten machen sich Frauen auf den Weg und pilgern gemeinsam in Gottes wunderbarer Schöpfung. Kurze spirituelle Impulse unterwegs laden zum Innehalten ein.

Anmeldung bis 1. Oktober 2025 - direkt mittels Online- Formular über das Internet www.frauenpilgertag.at bei der gewünschten Route.

Von den insgesamt 31 Pilgerrouen in Oberösterreich führen alleine 13 durch das Inn- und Hausruckviertel, wie zum Beispiel der Kapellenweg in Taufkirchen an der Pram, ein Weg in Eggerding, uvm. Je nachdem worauf du Lust hast, kannst du dich bei deiner gewünschten Route anmelden. Die Strecken haben unterschiedliche Längen und Schwierigkeitsgrade.

Heuer ist erstmals die Pfarre Pollham mit der Pollhamer Marterl Roas mit dabei. Margit Trattner, Christine Kreuzmayr und Maria Wiesinger sind auf der Länge von 11 km die Wegbegleiterinnen.

Sei dabei und mach dich mit uns auf den Weg!

Der Frauenpilgertag ist eine besondere Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen. Egal ob du allein, mit Freundinnen oder einer Gruppe unterwegs bist – jede Frau ist willkommen!

Such dir eine Route aus und melde dich an. Mach den 11. Oktober 2025 zu deinem Tag der Begegnung, Bewegung und Besinnung. Wir freuen uns auf dich!



THEMA

Frauenpilgertag

ZEIT

Samstag, 11.10.2025

ORT

gewünschte Route



CARITAS KLEIDERSAMMLUNG

Kleidersammlung der Caritas ist am Montag, 10. und Dienstag, 11. November jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr.

TERMINE

SEPTEMBER

SO 21.09. _____

Erntedankfest

10.00 Uhr Heilige Messe

SO 28.09. _____

10.00 Uhr Heilige Messe

OKTOBER

SO 05.10. _____

Kirtag

10.00 Uhr Heilige Messe

SO 12.10. _____

Tag der älteren Gemeindebürger

10.00 Uhr Heilige Messe

SO 19.10. _____

Weltmissionssonntag

10.00 Uhr Heilige Messe

SO 26.10. _____

Nationalfeiertag

10.00 Uhr Heilige Messe

FR 31.10. _____

08.00 Uhr Heilige Messe

anschl. Anbetung

NOVEMBER

SA 01.11. _____

Allerheiligen

10.00 Uhr Heilige Messe

14.00 Uhr Andacht mit Gräber-
segnung

SO 02.11. _____

Allerseelen

10.00 Uhr Heilige Messe mit
Gräbersegnung

SO 09.11. _____

10.00 Uhr Heilige Messe

SO 16.11. _____

Caritas-Sonntag, Elisabeth-
sammlung

10.00 Uhr Heilige Messe

SO 23.11. _____

Christkönig mit Ministrantenauf-
nahme

10.00 Uhr Heilige Messe

SO 29.11. _____

Adventkranzsegnung

15.00 Uhr Andacht

SO 30.11. _____

1. Adventssonntag

10.00 Uhr Heilige Messe

Pfarrbüro

Dorf: Freitag 08:30 – 11:00 Uhr

Telefon: 07764/8426

E-mail: pfarre.dorf@dioezese-linz.at

In dringenden Fällen:

0676/87765793

Riedau: Dienstag 16:00 – 18:30 Uhr

Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

Telefon: 07764/20628

E-mail: pfarre.riedau@dioezese-linz.at

Sammelergebnisse:

Peterspfenning: € 116,84

Sammlung Priesterstudenten: € 246,87

MIVA-Christophorus-Sammlung:
€ 840,09

Caritas Haussammlung: € 2.404,00

Augustsammlung Caritas: € 500,00

Kräuterbüschel: € 276,50

IMPRESSUM

Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion:
Röm. kath. Pfarramt, 4751 Dorf an der Pram

OFFENLEGUNG

nach §25 Mediengesetz: PFARRBLATT der Röm.
kath. Pfarre Dorf an der Pram

LINIE DES BLATTES

Berichte und Kommentare im Sinne der
katholischen Glaubens- und Sittenlehre

HOMEPAGE

www.dioezese-linz.at/dorf

FOTOS

Falls nicht anders gekennzeichnet aus Privatarchiv

GOTTESDIENSTEINTEILUNG

Schneiderbauer Greti

Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion:
Röm.kath. Pfarramt, 4751 Dorf an der Pramnach §25 Mediengesetz: PFARRBLATT der röm.
kath. Pfarre Dorf an der PramBerichte und Kommentare im Sinne der
katholischen Glaubens- und Sittenlehre

www.dioezese-linz.at/dorf

Falls nicht anders gekennzeichnet aus Privatarchiv

Beiträge für die nächste Ausgabe bitte bis spätestens
15. November an pfarrblatt.dorf@gmail.com